

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0626/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 27.02.2023
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/700
Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2023		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme
19.04.2023	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme
19.04.2023	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme
26.04.2023	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme
03.05.2023	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Kenntnisnahme
03.05.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme
03.05.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme
11.05.2023	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung B0 Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B1 Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B2 Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B3 Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B4 Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B5 Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung B6 Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts

	JA	NEIN	
	X		

PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 Kleinmaßnahmen im Straßenraum

Investive Auswirkungen	Ansatz 2023*	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	120.000	120.000	360.000	360.000	0	0
Ergebnis	120.000	120.000	360.000	360.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-947-2 Kleinmaßnahmen im Straßenraum

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023*	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	70.000	70.000	210.000	210.000	0	0
Abschreibungen	40.000	40.000	120.000	120.000	0	0
Ergebnis	110.000	110.000	330.000	330.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 5-120102-900-08900-300-1 Straßenbaumaßn. aus Unfallkommission

Investive Auswirkungen	Ansatz 2023*	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	60.000	60.000	180.000	180.000	0	0
Ergebnis	60.000	60.000	180.000	180.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-977-8 Straßenbaumaßnahmen aus Unfallkommission

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023*	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	20.000	20.000	60.000	60.000	0	0
Abschreibungen	10.000	10.000	30.000	30.000	0	0
Ergebnis	30.000	30.000	90.000	90.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

*zzgl. evtl. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2022

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterung:

Mit der Umsetzung der hier benannten Kleinmaßnahmen werden nicht näher bezifferbare CO₂-Emissionen freigesetzt. Diese können z.T. durch den Einsatz von Recyclingmaterialien abgemildert werden und durch die Stärkung von Strecken für den Umweltverbund kompensiert werden, indem dieser attraktiver wird. Eine vollständige Kompensation ist aber nicht nachweisbar.

Erläuterungen:

Die Abteilung Straßenplanung und – bau, Koordinierungsstelle Abwasser im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur beschäftigt sich jedes Jahr mit der Planung und Umsetzung unterschiedlichster Straßenbaumaßnahmen. Zu diesen Straßenbaumaßnahmen gehören auch die sogenannten „Kleinmaßnahmen“. Unter dem Sammelbegriff werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die zu klein sind, um für sie eine eigene Maßnahme mit eigenständiger Haushaltstelle (PSP-Element) zu erstellen. Beispiele für solche Maßnahmen sind Gehwegabsenkungen, Fußgängerüberwege (FGÜ), Fahrbahnmarkierungen, Rampen zur Herstellung der Barrierefreiheit an Treppenanlagen und viele weitere.

Anträge oder Wünsche zur Umsetzung dieser Maßnahmen erreichen die Verwaltung auf verschiedensten Wegen z.B. durch politische Anträge, Eingaben von Bürger*innen, die Unfallkommission und seit Sommer 2022 auch über das Portal *maengelmelder.aachen.de*.

Um die vorliegenden Anträge in einer sachlich begründeten Reihenfolge planen und umzusetzen zu können, werden all diese Kleinmaßnahmen erfasst und in eine Prioritätenliste überführt. Die Priorisierung der Kleinmaßnahmen basiert auf einem Kriterienkatalog, mit folgenden Bewertungskategorien:

- Beitrag der Maßnahme zur Verkehrssicherheit
 - o geringer Beitrag
 - o mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)
 - o hoher Beitrag, Beseitigung einer Gefahrenstelle (z.B. Querungshilfe)

- Realisierbarkeit
 - o geringer Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)
 - o mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)
 - o nicht umsetzbar

- Umfang profitierender Nutzer/innen
 - o Einzelperson
 - o Akteur / Gruppe
 - o Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)

- Barrierefreiheit
 - o kein Beitrag
 - o mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)
 - o hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)

- Aufenthaltsqualität und Stadtbild
 - o kein Beitrag
 - o mittlerer Beitrag
 - o hoher Beitrag

- Zeitpunkt der Antragstellung
 - o nicht bekannt
 - o < 1/2 J
 - o < 5 Jahre
 - o > 5 Jahre

- Art/Umfang der Antragsstellende / Interessengruppen
 - o nicht bekannt
 - o Einzelantrag Bürger/innen
 - o Personenkreis, Verband
 - o Politischer Antrag

- Beitrag der Maßnahme zum Klimaschutz
 - o kein Beitrag
 - o mittlerer Beitrag
 - o hoher Beitrag

Für jedes Kriterium werden je nach Höhe des Beitrags der Maßnahme zum Kriterium Punkte zugeordnet (niedriger Beitrag / nicht bekannt = 0 Punkt, höchster Beitrag = 2 Punkte). Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Kriterien gewichtet. Die Wichtung geschieht wie folgt:

- Beitrag der Maßnahme zur Verkehrssicherheit: Wichtung 1
- Realisierbarkeit: Wichtung 1
- Umfang profitierender Nutzer*innen: Wichtung 1
- Barrierefreiheit: Wichtung 0,5
- Aufenthaltsqualität und Stadtbild: Wichtung 0,8
- Zeitpunkt der Antragstellung: Wichtung 0,3
- Art/Umfang der Antragsstellende / Interessengruppen: Wichtung 0,5
- Beitrag der Maßnahme zum Klimaschutz: Wichtung 1

Unfallschwerpunkte haben dabei eine besondere Wichtigkeit und sind schnellstmöglich zu beseitigen. Diese werden daher immer, unabhängig von der Bewertung bei den anderen Kriterien, mit dem Höchstwert von 12 Punkten bewertet. Maßnahmen, die gar nicht realisiert werden können, werden mit 0 bewertet.

Die Prioritätenliste wird ständig fortgeschrieben. Es ist vorgesehen, diese zukünftig zum jeweiligen Jahreswechsel allen Bezirken und dem MoA zur Kenntnis zu geben damit die Politik über das weitere Vorgehen bei allen anstehenden Kleinmaßnahmen informiert ist. Die Verwaltung wird die jeweils höchstbewerteten Maßnahmen umsetzen. Maßnahmen, die z.B. aus der Unfallkommission stammen oder aus anderen Gründen eine hohe Priorität erhalten, sollen auch zukünftig zeitnah - und damit auch unterjährig - umgesetzt werden.

Die Liste umfasst alle Kleinmaßnahmen, die bei der Abteilung Straßenplanung- und -bau (FB 61/700) bekannt und in Bearbeitung sind. Maßnahmen, die noch nicht das Niveau einer Ideenskizze oder Vorplanung erreicht haben, sind in der hier vorgelegten Kleinmaßnahmenliste (noch) nicht enthalten. Sie werden zunächst von z.B. der Abteilung Stadterneuerung- und Stadtgestaltung (FB 61/500) oder Verkehrsplanung und Mobilität (FB 61/300) bearbeitet und ggf. später an die Abteilung Straßenplanung- und -bau übergeben.

Die Zahl erfasster Kleinmaßnahmen übersteigt die Anzahl der pro Jahr realisierbaren Projekte um ein Vielfaches. Limitierende Faktoren sind hier sowohl die Personalkapazitäten als auch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Eine Prognose, welche Maßnahmen voraussichtlich in 2023 geplant und / oder ausgeführt werden können, ist der Anlage *Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023* zu entnehmen.

Insbesondere aktuelle Unfallschwerpunkte können die Umsetzung weniger prioritärerer Maßnahmen verzögern. Im Anhang *Maßnahmenumsetzung in 2022* wird dargestellt, welche Kleinmaßnahmen im Jahr 2022 tatsächlich in die Umsetzung gingen.

Finanzierung

Die Finanzierung der Kleinmaßnahmen erfolgt aus den konsumtiven Mitteln bei PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1/4-120102-947-2 „Kleinmaßnahmen“. Hier stehen jährlich Mittel investiv in Höhe von 80.000 € für entsprechende Tiefbauarbeiten und in Höhe von 40.000 € für Beschilderungen, ergänzende Grünpflanzungen u.ä. sowie konsumtiv in Höhe von 70.000 € für nicht-investive Anpassungsarbeiten, z.B. reine Markierungsarbeiten oder Bordsteinabsenkungen, zur Verfügung. Unfallschwerpunkte werden über das PSP-Element 5-120102-900-08900-300-1/4-120102-977-8 „Straßenbaumaßnahmen aus Unfallkommission“ abgerechnet. Hier stehen je Jahr Mittel investiv in Höhe von 50.000 € für Tiefbaumaßnahmen und in Höhe von 10.000 € für Beschilderungen, ergänzende Grünpflanzungen u.ä. sowie konsumtiv in Höhe von 20.000 € für nicht-investive Anpassungsarbeiten zur Verfügung. Bei Bedarf werden diese Mittel durch weitere Mittel aus anderen konsumtiven PSP-Elementen ergänzt, da Unfallschwerpunkte immer zeitnah beseitigt werden müssen.

Anlage/n:

- Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023
- Maßnahmenumsetzung in 2022

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall- schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Inter- essengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
1	B0	Adalbertsteinweg / Sedanstraße / Elsassstraße	Verschiebung von LSA und Fußgängerfurt	ja	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	12
2	B0	Löhgraben/Alexianergraben	Markierung Unfallschwerpunkt	ja	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	12
3	B0	Peterstraße / Gasborn	Markierung Unfallschwerpunkt	ja	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	12
4	B5	Vaalser Straße / Pariser Ring	Falschfahrer - Leitschwellen	ja	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	unbewertet	12
5	B0	Eynattenerstraße	Vorzierung Gehwegnasen im Rahmen Sanierung durch E18 und Regionetzarbeiten	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	hoher Beitrag	< 1/2 Jahr	Politischer Antrag	kein Beitrag	8,6
6	B1	Hochstraße / Rollefstr.	Pflasterung Einmündung_ Ausdehnung der Tempo-30-Zone / Gehwegüberführung	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	8,3
7	B0	Erzbergerallee / Im Grüntal	Neuer FGÜ	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Politischer Antrag	kein Beitrag	8
8	alle	Danzigerstraße Rampe, Radvorrangroute Brand, Minimaßnahmen	Diverse kleinere Maßnahmen im Rahmen der RVR-Brand	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	7,8
9	B0	Freunder Weg / Ecke Matarestraße	Vorgezogener Seitenraum	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	7,5
10	B0	An der Schanz / Im Johannistal	Gehwegüberfahrt mit Rampe	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	7
11	B0	Kaiserplatz	Vergrößerung der Überquerungshilfe in der Wilhelmstraße	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenenerwerb, hohe Kosten)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	6,8
12	B0	Hünefeldstraße	Gehwegabsenkung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	6,8

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Bewertungsmatrix									Priorität 720
				Unfall-schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Interessengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	
13	B2	Nirmer Straße Eilendorf - Gehwegabsenkungen	Nirmer Straße/Friedrich-Wilhelm-Straße ; Heinrich-Thomas-Platz in der Severinstraße	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	6,8
14	B1	Schroufstraße	Gehwegabsenkung Finanzierung aus KM	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	nicht bekannt	kein Beitrag	6,8
15	B0	Thomashofstraße zum Blücherplatz	Gehwegabsenkung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	6,8
16	B5	Roermonder Straße	Furt ohne Absenkung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	nicht bekannt	kein Beitrag	6,5
17	B0	Roermonderstr. / Schloss-Schönau-Str.	Gehwegweiterung an Ampelanlage	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,5
18	B6	Bahnunterführung Roermonder Straße/Horbacher Straße	Neubau Treppenanlage - Marode Treppenanlage aus Waschbetonelementen. Geländer vorhanden. Durch Wurzeleinwüchse teilweise deformiert	nein	hoher Beitrag, beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenenerwerb, hohe Kosten)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
19	B6	Schloss-Schönau-Str. / Auf der Schönauer Höhe / Josef-Ponten-Str.	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
20	B6	Schloss-Schönau-Str. / Fußweg zu den Häusern 70a-e	Überweg über Schloss-Schönau-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
21	B6	Schloss-Schönau-Str. / In der Heide / Josef-Ponten-Str.	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall- schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Inter- essengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
22	B6	Schloss-Schönau-Str. / Schönauer Pfad (Fußweg)	Überweg über Schloss-Schönau-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
23	B6	Schloss-Schönau-Str. / Hasenwaldstr.	Überweg über Hasenwaldstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
24	B6	Schloss-Schönau-Str. / In der Schönerauer Aue / Von-Broich-Str.	Überweg über Von-Broich-Straße und Schloss-Schönau-Straße (zwischen beiden Einmündungen). Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
25	B6	Schloss-Schönau-Str. / Im Erkfeld	Überweg über Im Erkfeld. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
26	B6	Schloss-Schönau-Str. / Am Schönerauer Acker	Überweg über Am Schönerauer Acker. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
27	B6	Schloss-Schönau-Str. / Am Schönerauer Hang	Überweg über am Schönerauer Hang. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
28	B6	Schloss-Schönau-Str. / Von-Broich-Str. / Am Brombeerhang	Überweg über Am Brombeerhang und Von-Broich-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
29	B6	Schloss-Schönau-Str. / Kohlweg / Butzweide	Überweg über Butzweide. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
30	B6	Berensberger Str. / Parkstraße / Eisenborn	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
31	B6	Fußweg Berensberger Straße - Freiherrenstraße	Gehwegabsenkung vor Weg in Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
32	B6	Richtericher Str. / Erkwiesenstr. (Süd)	Überweg über Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
33	B6	Dellstraße / Dellstraße	Überweg über 2 Arm der Dellstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall- schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Inter- essengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
34	B6	Horbacher Straße	Querungsmöglichkeit - Herstellung einer barrierefreien Querungsmöglichkeit nach aktuellem Standard (evtl in Höhe Hausnummer 27/28)	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
35	B6	Parkstraße / Parkstraße	Überweg über alle 3 Arme der Parkstraße wegen der Größe der Kreuzung. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
36	B6	Parkstraße / Am Schlossteich	Überweg über Am Schlossteich. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
37	B6	Parkstraße / Am Sonnenlehen	Überweg über Am Sonnenlehen. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
38	B6	Parkstraße / Fußweg Rathausplatz	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard. Gehwegvorziehung westlicher Fahrbahnrand	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
39	B6	Parkstraße / Weg Schlosspark	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
40	B6	Parkstraße /Weg Schlosspark Tiergehege	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
41	B6	Parkstraße / An der Vorburg	Überweg über Parkstraße und An der Vorburg. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
42	B6	Von-Broich-Straße / Fußweg Bolzplatz	Überweg über Von-Broich-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
43	B6	Josef-Ponten-Straße / Josef-Ponten-Straße	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
44	B6	Josef-Ponten-Straße / Stichweg zum Garagenhof	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
45	B6	Josef-Ponten-Straße / Stichweg zum Garagenhof	Absenkung über Stichweg zum Garagenhof ohne taktile Elemente vorhanden	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall- schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Inter- essengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
46	B6	Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (West)	Überweg über Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
47	B6	Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (Ost)	Überweg über Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
48	B6	Lehns Herrenstraße / Rosenstraße	Überweg über Rosenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
49	B6	Bremenbergr / Katschenbruchstraße	Überweg über Katschenbruchstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
50	B6	Katschenbruchstraße / Haus-Heyden-Straße	Überweg über Haus-Heyden-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
51	B6	Bremenbergr / Haus-Heyden-Straße	Überweg über Haus-Heyden-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
52	alle	Behindertenparkplätze (Sonderparkplätze für Menschen mit Behinderungen)	Barrierefreie Umbauplanung Ausbaustandards, Regelpläne	nein	geringer Beitrag (z.B. Bank)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	mittlerer Beitrag	nicht bekannt	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,1
53	B0	Malteserstraße / Pontor	Verbreiterung Fahrbahn	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Politischer Antrag	kein Beitrag	6
54	B0	Debyestr.	Ergänzung einer fehlenden Fußgängerfurt	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	6
55	B0	Markt Richtung Pontstraße	Prüfung ob Rampe neben Treppe barrierefrei auszubauen	nein	hoher Beitrag, Beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	6

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall-schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Interessengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
56	B1	Am Reulert	Gehwegabsenkung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	5,8
57	B0	Heidendenstraße	Verbreiterung Treppenanlage	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	> 5 Jahre	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	5,6
58	B0	Auf der Hüls / Rahrfeldweg	Befahrbarkeit Wendeschleife Gewerbegebiet	nein	hoher Beitrag, Beseitigung einer Gefahrenstelle* (z.B. Querungshilfe)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	5,5
59	B0	Trierer Straße 528	Gehwegverengung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	nicht bekannt	kein Beitrag	5
60	B0	Soerser Tal	Entwässerung prüfen wegen überfluteter Tiefgarage	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	mittlerer Beitrag	5
61	B0	Holzgraben, Rundbank	Neubau	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Akteur /Gruppe	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	hoher Beitrag	< 5 Jahre	nicht bekannt	kein Beitrag	4,9
62	B0	Annuntiatenbach - Sanierung Wasserlauf	Erneuerung Randsteine und Absicherung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	mittlerer Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	4,8
63	B0	Heinrichsallee	Spritzschutzwand Bushaltestellen in Mittellage "Kaiserplatz" und "Hansemannplatz"	nein	geringer Beitrag	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	mittlerer Beitrag	< 5 Jahre	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	4,6
64	B6	In der Schönauer Aue	Verbindungsweg	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	4,3
65	B0	Prinzenhofstraße	Poller zur Verkehrsberuhigung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	kein Beitrag	< 5 Jahre	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	4,3
66	B2	Brückstr-Roedgenerstr	Bank+Abfalleimer	nein	geringer Beitrag	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	nicht bekannt	kein Beitrag	4
67	B5	Laurentiusstraße - Treppenanlage (Flitzberg) an der Laurentiuskirche	Barrierefreiheit, Umgestaltung von Treppenanlage, Bürgerantrag	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Fuß- und Radverkehr)	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	4
68	B4	Kornelimünster - Zum Korneliusmarkt	2 neue Bänke	nein	geringer Beitrag	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Einzelperson	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	mittlerer Beitrag	< 1/2 Jahr	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	3,8

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall-schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Interessengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720
69	B0	Auf dem Kronenberg zum Hanbrucher Weg	Treppenanlage, Barrierefreier Umbau, 2 Bürgeranträge	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	3,8
70	B0	Kronenberg (Parallelweg Amsterdamer Ring)	Barrierefreiheit/ Erreichbarkeit Radverkehr, Umgesataltung von Treppenanlagen, Bürgerantrag	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	nicht bekannt	nicht bekannt	kein Beitrag	3,8
71		Herrenbergstraße	Kreisverkehr bzw. Einfriedung mit Beet in Mittellage	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	kein Beitrag	hoher Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	mittlerer Beitrag	3,6
72	B0	Am Blockhaus	Markierungsplan	nein	geringer Beitrag	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	3
73	B5	Roermonder Straße	Stehendes Wasser in Parkbucht	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	kein Beitrag	mittlerer Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	2,8
74	B4	Triftweg (Sief)	neuer Straßenablauf	nein	geringer Beitrag (z.B. Bank)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Einzelperson	kein Beitrag	kein Beitrag	< 5 Jahre	nicht bekannt	kein Beitrag	2,8
75	B0	Reichsweg	Sitzmöglichkeiten	nein	geringer Beitrag (z.B. Bank)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	mittlerer Beitrag (z.B. Pflastertausch, Bank)	mittlerer Beitrag	< 1/2 Jahr	nicht bekannt	kein Beitrag	2,8
76	B0	Raerener Straße 355	Planung Wasserführung	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	nicht bekannt	kein Beitrag	2,5
77	B1	Kleinbahnstraße	Fußgängertreppe REWE (barrierefreie Fußgängerverbindung) Finanzierung aus Kleinmaßnahmen	nein	mittlerer Beitrag (z.B. Absenkung)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Akteur /Gruppe	hoher Beitrag (z.B. Querungshilfe, Rampe)	kein Beitrag	< 5 Jahre	Politischer Antrag	kein Beitrag	6,3
78	B0	Hasselholz	Entwässerung, Sandfang	nein	geringer Beitrag (z.B. Bank)	mit geringem Aufwand/Zeitaufwand oder mit anderer Maßnahme umsetzbar (z.B. Absenkungen)	Einzelperson	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Einzelantrag Bürger*innen	kein Beitrag	2
79	B4	Breiniger Straße	Verlängerung des Bürgersteiges	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	kein Beitrag	kein Beitrag	< 1/2 Jahr	Politischer Antrag	kein Beitrag	2
80	B0	Karlstreppe	Mittiger Handlauf von der AWO beantragt (2019)	nein	geringer Beitrag	mit großem Aufwand/Zeitaufwand umsetzbar (z.B. Flächenerwerb, hohe Kosten)	Einzelperson	kein Beitrag	kein Beitrag	nicht bekannt	Personenkreis, Verband	kein Beitrag	1,8

Maßnahmenliste Kleinmaßnahmen 2023

(Stand 30.01.2023)

- Unfallschwerpunkte
- Maßnahme geplant + gebaut
- Maßnahme geplant

Unfallschwerpunkte erhalten grundsätzlich eine Gesamtpunktzahl von 12 Punkten und sind damit prioritär zu bearbeiten

Bewertungsmatrix													
Nr.	Bezirk	Maßnahme	Umfang	Unfall- schwerpunkt	Beitrag zur Verkehrssicherheit	Realisierbarkeit	Umfang Profitierender Nutzer*innen	Barrierefreiheit	Aufenthaltsqualität und Stadtbild	Zeitpunkt der Antragstellung	Art/Umfang der Antragstellenden/Inter- essengruppe	Beitrag zum Klimaschutz (z.B. Entsiegelung)	Priorität 720

Maßnahmenumsetzung Kleinmaßnahmen 2022

(Stand 30.01.2023)


Aus PSP-Element 4-120102-947-2 ("Kleinmaßnahmen im Straßenraum"; konsumtive Mittel)

Bezirk	Antragstellende	Antragsdatum	Örtlichkeit	Auftrag/ Nutzen	gepl. Fertigstellung	Fertigstellung	Anmerkungen
B6	Fraktion der Grünen	Jun 21	Amstelbachstraße	Radfahrerführung	2022	01.09.2022	
B4	SPD - Fraktion	Jul 20	Dorffer Straße	Fahrbahnverengung	2022		Markierung und Beschilderung fehlt
B1	SPD - Fraktion	Okt 19	Hochstraße	Fußgängerüberweg	2022	01.12.2022	
B0	VB vom 27.05.2021	Mai 21	Jülicher Straße, zwischen Robens- und Passtraße	Neumarkierung Parkstreifen und Anpassung Nebenanlagen	2022	21.09.2022	Abnahme und Schlussrechnung erledigt! (09.01.23, IK)
B0	Aseag	Apr 22	Nirmer Straße / Serverinstraße	Aseag	2022	01.09.2022	
B0	UK vom 31.08.22	Aug 22	Heinrichsallee	Beschilderung und Leitschwellen	2022	12.01.2023	
B0	VB vom 28.04.22	Apr 22	Lombardenstraße/Jülicher Straße	Markierung Unfallschwerpunkt	2022	2022	
B0			Brüssler Ring - Hermann-Löns-Allee	Anlage prov. Mittelinsel	2022	01.10.2022	

Die grün hinterlegten Maßnahmen wurden fertiggestellt.

VB= Verkehrsbesprechung
UK= Unfallkommission

 fertiggestellt

 beauftragt, aber noch nicht fertig